

## **Der Geizige**

**von Jean Baptiste Molière**

**Regie: Ulrich Lauterbach**

**Komposition: Winfried Zillig**

**Bearbeitung: Ulrich Lauterbach**

**Produktion: ORF/SR/HR 1962, 84 Minuten**

Paris, zur Zeit König Ludwig des XIV. Der reiche, aber nicht sonderlich kluge Harpagon vergräbt sein Gold in einer Kasette im Garten. Als die abhandenkommt, ist der Teufel los: Harpagon verdächtigt so ziemlich jeden in seinem Haushalt. Neben tiefem Misstrauen ist Geiz Harpagon's wichtigster Charakterzug: Seinen Kindern Élise und Cléanthe gönnt er nichts, obwohl er es sich leisten könnte. Noch schlimmer: Sohn und Vater wollen dieselbe Frau heiraten, die schöne, aber arme Mariane. Nur weiß Harpagon das noch nicht... So nimmt diese entlarvende Komödie ihren vergnüglichen Lauf und illustriert vortrefflich, warum Molière ein Klassiker ist.

Polizeikommissar: Eduard Cossovel

La Flèche: Peter Uray

Jacques, Kutscher und Koch: Herbert Kucera

Cléon: Klaus Nöske

Alice: Erne Seder

Valère: Hans Franken

Marianne: Friska Stadler

Monsieur Anselm: Gustav Dieffenbacher

Frausine: Elfriede Gollmann

Harpagon: Arno Assmann

Alma Sorell, Heribert Just, Erich Trimesch, Kurt Simar, Franz Micheal Westen